
Abteilung: 1.2 - IuK-Technik
Fachbereich: 1 - Herr Seul
Sachbearbeiter: Herr Heinen (Tel. 02641/975-218)
Aktenzeichen: 1.2-5.2
Vorlage-Nr.: 1.2/011/2018

TAGESORDNUNGSPUNKT

Beratungsfolge:	Sitzung am:	ö/nö:	Zuständigkeit:
Kreis- und Umweltausschuss	22.01.2019	öffentlich	Entscheidung

Anschaffung einer neuen Telefonanlage; Auftragsvergabe

Beschlussvorschlag:

Der Kreis- und Umweltausschuss beschließt,
den Auftrag für der Lieferung, Integration und Wartung einer neuen Telefonanlage für
die Kreisverwaltung Ahrweiler an die Fa. DeTeWe, Köln zu vergeben.

Darlegung des Sachverhalts / Begründung:

Es ist vorgesehen, die zurzeit in der Kreisverwaltung Ahrweiler eingesetzte Telefonanlage (seit dem Jahre 2007 in Betrieb) durch eine modernere Anlage abzulösen.

Die Ersatzbeschaffung ist notwendig, weil die Wartung für die alte Anlage abgekündigt wurde und Ersatzteile / Lizenzen nur noch sehr eingeschränkt erhältlich sind. So können zum Beispiel keine weiteren mobilen Endgeräte mehr eingebunden werden.

Mit der neuen Anlage sollen die aktuellen und zukünftigen Anforderungen an eine moderne Telekommunikationslösung abgebildet werden.

Neben dem herkömmlichen „Telefonieren“ mit dem Telefon als Endgerät, sollen z. B. auch die Einbindung von Telearbeitsplätzen per Mobile-App, Callcenteraufgaben (z. B. Katastrophenfall) oder auch die Integration mobiler Endgeräte (Tablet, Smartphone) möglich sein.

Gegenüber der alten Anlage, für die zum Betrieb noch physische Baugruppentteile notwendig sind, soll die neue Anlage komplett softwarebasiert und damit ohne analoge Anschlussgeräte (z. B. Fax) ins Netzwerk der Kreisverwaltung Ahrweiler implementiert werden.

Mit den genannten Vorgaben hat die Verwaltung eine neue Telefonanlage ausgeschrieben. Das Ausschreibungsergebnis und die Bewertung durch ein beauftragtes Fachunternehmen ist der als Anlage beigefügten Tabelle zu entnehmen.

Günstigster Bieter ist die Fa. DeTeWe, Köln zum Angebotspreis von 261.502,64 €. Dies beinhaltet die Kosten für Kauf/Installation der neue Anlage (incl. neuer Arbeitsplatztelefone) in Höhe von 188.342,10 € und die Wartungskosten über eine Laufzeit von 72 Monaten in Höhe von 73.160,54 €.

Es wird vorgeschlagen, den Auftrag an die Fa. DeTeWe, Köln zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen:

Haushaltmittel für Lieferung und Installation der Telefonanlage stehen unter dem Teilhaushalt 1, Produkt 1144, Maßnahme 42 aus dem Vorjahr zur Verfügung. Die Wartungs-und Supportleistungen werden in den Folgejahren entsprechend eingeplant.

Im Auftrag

Seul

Anlagen zur Vorlage: Ausschreibungsergebnis

